Frühjahr
2020

Lichtblick

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Seite 3 - 6:
Grußworte/Angedacht

Seite 7-9:
Gottesdienste
Ostern

Seite 10-11:
Kirchengemeinderat

Seite 12:
Rückblick / Termine

Seite 13 - 15:
Einblick Kindergärten

Seite 16-22
Gemeindeleben
Freud und Leid

Seite 23 – 24:
Impressum / Kontakte

INHALT

Seite 3 - 4	Impuls Pfarrer Kurt Vogelgsang
Seite 5 - 6	Impuls und Infos Christina Brückmann
Seite 7	Wie geht´s weiter? Gottesdienste
Seite 8 – 9	Ostern / Machen Sie mit
Seite 10 -11	Aus dem Kirchengemeinderat / Verabschiedung Frauenchor
Seite 12	Rückblick Valentinstag / Termine zum Vormerken
Seite 13 - 15	Aus den Kindergärten
Seite 16	Männervesper
Seite 17	Jobbörse / Gottesdienstangebote
Seite 18	Freud und Leid / Konfirmandenjahrgang 2019/2020
Seite 19	Spielkreis
Seite 20	Leintalfestival (verschoben!)
Seite 21	CVJM-Zeltlager (ungewiss!)
Seite 22	Gruppen und Kreise
Seite 23	Gemeindebriefteam / Impressum
Seite 24	Anschriften und Kontakte

Liebe LeserInnen,

„*Der Lenz ist da*“ – so sagte man früher, wenn der Frühling gekommen war. So haben wir alle bald wieder einen „*Lenz mehr auf dem Buckel*“. Lenze – so nannte man früher die Lebensjahre. Lenzing ist zugleich ein Wort für den Monat März. „*Im Märzen der Bauer die Rössle eineinspannt*“. Das war das sichtbare Zeichen für den Frühling. Auch manche Volkslieder haben den Lenz aufgenommen: „*Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau*“ oder auch „*Veronika der Lenz ist da, die Vögel singen trallala*“. (Natürlich hätte ich ganz aktuell auch umdichten können: "Corona ist da" - aber davon ist in diesem Gemeindebrief noch genug die Rede und ich möchte hier ganz bewusst einen tröstenden Lichtblick aufzeigen.)

Auch wenn die Zeichen des Klimawandels unübersehbar sind, und die Winter in unseren Regionen kaum noch Schnee und Eis mit sich bringen, der Wandel der Jahreszeiten bleibt: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Schon die frühe Christenheit hat den Termin für das Osterfest bewusst in das Frühjahr gelegt, weil die Natur auf wunderbare Weise das Geheimnis von Ostern verdeutlicht. Nach der Ruhephase im Winter erwacht die Natur im Frühjahr wieder. Auch wenn die Jahreszeiten irgendwie durcheinander geraten zu sein scheinen, die Natur lebt vom Wechsel der Jahreszeiten. Für uns Menschen ist es vorteilhaft, ganz natürlich sozusagen, wenn wir uns dem Rhythmus der Natur anpassen. Und uns daran erfreuen: am Blühen im Frühjahr, am Wachsen im Sommer, am Reifen im Herbst und auch am Brachliegen im Winter. Lange wusste die Menschheit um diesen Segen, mit den Rhythmen des Lebens zu leben – und nicht gegen sie, wie das heute in manchen Bereichen versucht und getan wird. Wenn wir den Zyklus des Lebens versuchen auszuschalten, und z.B. die Nacht zum Tag machen, schaden wir am Ende uns selbst. Der Preis dafür, dass wir die Erdbeeren zu jeder Jahreszeit aus irgendeiner Region der Erde herbeischaffen können, ist (zu) hoch. Wie gut, dass dies in unseren Tagen wieder stärker erkannt wird. **Alles hat seine Zeit**.

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören **Saat** und **Ernte**, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. So wird uns das bereits im ersten Buch der Bibel (1. Mose 8,22) nach der Katastrophe der Sintflut versprochen.

Gottes Güte bleibt, auch wenn sich unsere Jahresringe mehren, wenn wir wieder einen Lenz mehr auf dem Buckel haben, selbst wenn wir katastrophale Fehler begangen haben sollten.
Nur gut 30 Lenze hatte Jesus „auf dem Buckel“ bevor ihm eine viel schwerere Last auf den Rücken gelegt wurde, die er voller Liebe zu uns Menschen ans Kreuz getragen hat. Daran denken wir in der Passionszeit und besonders in der Karwoche aufs Neue. Daher bleiben die Karwoche und Ostern unaufgebbare Zeichen und Zeiten des christlichen Lebenskreises. Der Sohn Gottes, die Quelle des ewigen Lebens, gibt sein Leben hin für uns „kurzlebige Geschöpfe“ in den Tod. Von Gott verlassen haucht er am Kreuz von Golgatha sein Leben aus; um am dritten Tag auferweckt zu werden von den Toten. Um uns Sterblichen den Weg zu einem unsterblichen Leben frei zu machen.

Am Ostermorgen bricht das neue Leben auf. Jede Knospe, jede Blume, die im Frühling aufbricht, will uns daran erinnern. Ohne Frühling erwacht die Natur nach der Ruhephase des Winters nicht zu neuem Leben. Ohne Ostern wird die menschliche Seele nach der „Ruhephase im Grab“ nicht erweckt zum ewigen Leben.

In seiner Pfingstpredigt erläutert Petrus auch das Sterben von Jesus und das Geheimnis von Ostern: **Den hat Gott auferweckt und hat ihn befreit aus den Wehen des Todes, denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde.** (Apostelgeschichte 2,24)

Ich wünsche Ihnen allen einen blütenhaften Frühling und hoffnungsvolles Osterfest in der Gewissheit: Das Leben siegt über den Tod, weil Christus auferweckt wurde.

Ihr (Vertretungs-)Pfarrer Kurt Vogelgsang

K. Vogelgsang

P.S.:
Übrigens schmecken die Erdbeeren (aus heimischen Gärten) doch auch wieder viel besser, wenn wir einige Monate Vorfreude auf sie hinter uns haben.

Liebe Gemeinde,

das Fertigstellen eines Gemeindebriefes ist immer eine spannende Sache und kostet immer noch einige Stunden. Doch noch nie hatte ich das Gefühl, damit nicht fertig zu werden oder Dringliches vergessen zu haben. Dieses Mal ist alles anders! Das Coronavirus hat Besitz von uns ergriffen und hält die gesamte Menschheit auf Trab. Seit Donnerstag, dem 12.03.2020 überschlagen sich die Ereignisse, Anordnungen, Erlasse. Kaum hatte ich Aushänge und Informationen geschrieben, waren diese auch schon wieder außer Kraft gesetzt und verschärft.

Die Maßnahmen, die ab dem Wochenende 14./15.03.2020 zu ergreifen waren, ließen mir keine Zeit, den Gemeindebrief zum geplanten Termin fertig zu stellen. Viele Termine und Veranstaltungen, über die ich geschrieben oder schon eingestellt und formatiert hatte, waren plötzlich zu unterlassen und abzusagen. Aktuell haben sich heute erneut Maßnahmen verschärft. Hatten wir doch die Hoffnung, unseren Konfirmationsgottesdienst stattfinden zu lassen, kam heute die Nachricht, dass davon auszugehen ist, dass auch kirchliche Zusammenkünfte bis voraussichtlich zum 15. Juni 2020 durch die Corona-Verordnung des Landes verboten sind. Somit müssen wahrscheinlich unsere Konfirmationsgottesdienste verschoben werden. Sämtliche Taufen und kirchliche Trauungen in dieser Zeit müssen ebenfalls verschoben werden, die Bestimmungen für Beerdigungsgottesdienste ändern sich auch ständig und können auf der Homepage der Landeskirche https://www.elk-wue.de/corona nachgelesen werden. Aktuell dürfen keine Veranstaltungen stattfinden und die Kindergärten müssen bis mindestens 17. April 2020 geschlossen sein.

Als Christen dürfen wir in der Bedrohung durch das Coronavirus nicht gleichgültig sein und müssen dazu beitragen, dass gefährdete Menschen geschützt sind und sich der Verlauf der Pandemie verlangsamt, damit das Gesundheitssystem fähig bleibt, die schwer Erkrankten zu versorgen. Unser Tun und Lassen muss sich zum Wohle ALLER orientieren.

Auch wenn wir in dieser schwierigen, noch nie da gewesenen Zeit auf vieles verzichten müssen, lassen Sie uns miteinander verbunden bleiben! Dies kann im Gebet geschehen, in digitalen Kommunikationsketten, in Telefonaten – auch mit ihren Nachbarn und mit denen, von denen wir wissen, dass sie alleine und einsam sind und denen, die Angst vor der Isolierung haben.

Wenn Sie persönlich Hilfe benötigen, dann scheuen Sie sich nicht, sich telefonisch oder per Mail im Pfarramt zu melden. Als Gemeinde, Familie, Freunde und Nachbarn kann jede und jeder von uns dazu beitragen, dass niemand in seiner Not alleine bleibt.

Wenn Sie telefonische Seelsorge wünschen, steht Ihnen Pfarrer Vogelgsang gerne unter der Telefonnummer 07269 9608340 zur Verfügung.

Auch wenn eventuell eine Ausgangssperre ansteht und wir uns dadurch eine Weile nicht mehr sehen könnten, denken Sie daran, dass Gott uns dennoch sieht und bei uns ist. Das schenkt uns Zuversicht!

Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben,
sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit
(2.Timotheus 1, 7)

Mit der Gewissheit, dass uns Gott auch durch diese schwierige Zeit begleitet grüße ich Sie ganz herzlich!
Gott behüte und beschütze Sie

Christina Brückmann
1.Vorsitzende

Der Gott aller Gnade aber,
der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus,
der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet,
aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.
1. Petrus 5,10

Wie geht´s weiter? Gottesdienste

Angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitsvorsorge in unserer Gesellschaft ist uns **bis auf Weiteres untersagt, Gottesdienste zu feiern**.

Derzeit gilt die Regelung auf jeden Fall bis Ostern, nach jetzigem Stand sehr wahrscheinlich auch länger.

Wann wiederGottesdienste gefeiert werden dürfen, ist derzeit vollkommen offen. Wir werden Sie über die Amtsblätter, die Aushänge in den Schaukästen und unsere Internetseite informieren.

**Wenn wir derzeit Distanz zu unserer Mitmenschen halten müssen,
dann können wir umso mehr die Nähe zu Gott suchen.**

**Er ist und bleibt „corona-frei“.
Er freut sich, wenn seine Menschen zu ihm kommen
und eng mit ihm verbunden sind.**

(Pfarrer Kurt Vogelgsang)

Margot Käßmann ruft zum „Balkonsingen" auf

Allabendlich um 19 Uhr lädt die Evangelische Kirche alle Menschen ein, „Der Mond ist aufgegangen" auf den Balkonen und Terrassen oder an den Fenstern zu singen oder zu musizieren. Dazu ruft auch Margot Käßmann auf.
Das Lied „Der Mond ist aufgegangen" erinnere daran, dass der Tod nicht das letzte Wort habe, sondern „dass es zugleich das Leben in aller Fülle gibt", so Käßmann.
Die letzte Strophe des Abendliedes mit dem Text von Matthias Claudius aus dem Jahr 1779 bewegt besonders, heißt es doch darin:
„Verschon uns, Gott, mit Strafen und lass uns ruhig schlafen. Und unsern kranken Nachbarn auch!"

Ostern vom Balkon – Ostersonntag um 10 Uhr!

Da angesichts der Corona-Pandemie keine Osterfeierlichkeiten in den Kirchen stattfinden können, organisiert das „Evangelische Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik“ im Hildesheimer Michaeliskloster einen „Musik-Flashmob“ bei der sich hoffentlich sehr viele Massenbacher und Massenbachhausener beteiligen!

♪ ♫ **ALLE sind eingeladen!**

Am Ostersonntag, 12. April 2020
um 10 Uhr nach dem Glockenläuten
das Osterlied „Christ ist erstanden"

erklingen zu lassen.
Singen oder spielen Sie mit Ihrem Instrument bei dem „Osterflashmob auf Sicherheitsabstand“ zuhause am offenen Fenster, auf dem Balkon, im Garten, im Wald auf dem Hof oder auf der Straße! Auf dass die Osterbotschaft an vielen verschiedenen Orten durch viele verschiedene Menschen, doch gefühlt wie ein Chor, viele, viele Menschen erreicht. So wird ein akustisches Oster-Band durch die Luft schallen…
Wer mag, spielt oder singt danach einfach noch weiter!
Für die Flashmobs gelten selbstverständlich die jeweils aktuell gegebenen Verhaltensvorschriften!

(Christina Brückmann)

Christ ist erstanden

(EG 99)

Christ ist erstanden von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.
Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist,
so lobn wir
den Vater Jesu Christ.
Kyrieleis.

Halleluja,
Halleluja,
Halleluja!

Des solln wir
alle froh sein,
Christ will unser
Trost sein.

Kyrieleis.

Aus dem Kirchengemeinderat

Am 26. Januar 2020 wurde im Gottesdienst der neu gewählte Kirchengemeinderat (KGR) in sein Amt eingesetzt. Zuvor dankte Pfarrer Vogelgsang den ausscheidenden Räten Sonja Bay, Regina Hernik, Birgit Heuschele, Martina Müller sowie Reiner Hörtling für ihren Einsatz. Wir sagen noch einmal DANKE, dass sie über Jahre ihre Zeit und Kraft mit ihrem Einsatz in den Dienst der Gemeinde gestellt haben und an vielen, oft schwierigen Entscheidungen mitgewirkt haben.

Die drei wieder gewählten Räte Christina Brückmann, Peter Göhrig und Brunhilde Klemm sowie Kirchenpflegerin Manuela Lämmle wurden an ihr Wahlversprechen erinnert und die vier neu gewählten Räte Lydia Böhlke, Jahn Goldfuß, Jürgen Schad und Christine Wittmann legten das Amtsversprechen ab und wurden durch Pfarrer Vogelgsang in ihren Dienst eingesetzt.

In seiner konstituierenden Sitzung am 20.02.2020 wurde Christina Brückmann zur **1.Vorsitzenden** der Kirchengemeinde gewählt, Pfarrer Vogelgsang ist **2.Vorsitzender** der Kirchengemeinde.

Es wurde beschlossen, die **Ausschüsse** (Kindergartenausschuss, Verwaltungsausschuss, Bauausschuss) vorerst nicht zu besetzen, damit die neu gewählten KGRäte erst in die Materie Einblick bekommen können. Wichtige Entscheidungen werden zunächst von den beiden Vorsitzenden und bei Bedarf der Kirchenpflegerin vorberaten und dann im gesamten Gremium besprochen und entschieden.

Als **Vertreter für die Bezirkssynode** wurde Peter Göhrig gewählt, seine Vertretung übernimmt Jürgen Schad.
Unsere Pfarramtssekretärin Ute Rempp hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, in der Anfangszeit das **Protokoll** zu schreiben. Brunhilde Klemm wurde zur stellvertretenden Protokollantin gewählt.
Das Amt der **Diakoniebeauftragten** wird weiterhin Eva Essig übernehmen. Herzlichen Dank für die Treue, die sie auch noch Jahre nach ihrer Amtsniederlegung als Kirchengemeinderätin beibehalten hat.
Als **Kontaktperson für die Jugendarbeit zum Evangelischen Jungendwerk** wurde Jahn Goldfuß gewählt.

Beten Sie für das neue Gremium, für ein gutes Zusammenwachsen und Weisheit bei Entscheidungen.

(Christina Brückmann)

Verabschiedung des Frauenchores

Am 26. Januar 2020 wurde im Gottesdienst der Frauenchor verabschiedet. Jahrzehntelang hat er etliche Beerdigungen musikalisch begleitet.
Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Sängerinnen für all ihr Engagement und ihre Einsätze. Wir wünschen allen Gottes Segen im wohlverdienten „Ruhestand“. Herzlichen Dank auch an Carola Dollmann, die diesen Chor viele Jahre geleitet hat.

(Christina Brückmann)

Herzlichen

DANK !!!

Valentinstag

Hätten Sie es erkannt? Unser Gemeindehaus Arche wurde am Valentinstag wieder in ein stimmungsvolles Ambiente verwandelt und 18 Paare verbrachten bei wundervoller Stimmung wieder den Valentinsabend mit musikalischem und kulinarischem Verwöhnprogramm. Auf diesem Wege dem „Valentinsteam“ noch einmal herzlichen Dank!
Wenn Sie 2021 auch dabei sein wollen, dann achten Sie in unserem Weihnachtsgemeindebrief auf die Anmeldezeit. Die Plätze sind begrenzt!

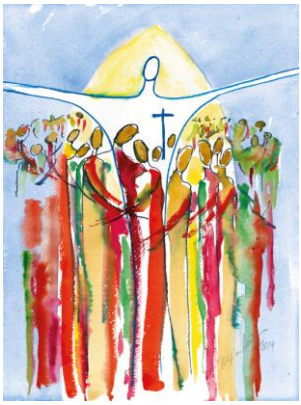
Termin zum Vormerken:

Kleine und Große, Junge und Alte sollten sich das Wochenende zum ersten Advent freihalten, denn da ist für alle was geboten!

Samstag, 28.11.2020:
Kinderbibeltag

Sonntag, 1. Advent:

- **Familiengottesdienst am 1. Advent zum Abschluss des Kinderbibeltages im Gemeindezentrum Massenbachhausen**
- **Nachmittags „offenes Adventsliedersingen“ in der Georgskirche**



R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Neues aus dem Spatzennest

Tiere des Waldes

„Wir gehen in den Wald,
ob's warm ist oder kalt
ob's regnet oder schneit,
kein Weg ist uns zu weit!
Bergauf und auch Bergab
so geht‘s im schnellen Trab
durchs hohe Gras hindurch,
so wie der kleine Lurch.
Über Stock und Stein
in den Wald hinein,
da ruhen wir uns aus –
unterm Blätterhaus.“

Text und Komposition: Iris Eitelmann, Musik: Andreas Remshagen

Mit unserem Waldlied beginnen wir am 14.02.2020 unseren Waldtag.
Dieser war dieses Mal sehr besonders, denn wir hatten Besuch: den Rauch sahen wir schon von weitem, denn der Jäger Marcus Flum wartete bereits mit einem Lagerfeuer und seinen Tierpräparaten und -fellen an der Christophorus-Hütte auf uns.

Nach einer kurzen Stärkung bestaunten wir die ausgelegten und ausgestellten Präparate und Felle. Herr Flum fragte uns, ob wir diese Tiere kennen und wie sie heißen.
So kamen wir auf die Maus zusprechen, die uns am Waldesrand über den Weg gehuscht ist. Außerdem wurde ein Marder zu einem Seehund und ein Dammhirschfell zu einem Igel. Dies nahm Herr Flum zum Anlass, uns mehr über die bei uns heimischen Waldtiere zu erzählen: wie sie heißen, wo sie leben, was sie essen und warum wir sie bei unseren Waldtagen nicht sehen.
Danach gingen wir auf Spurensuche. Wir wollen sehen, welche Spuren die Tiere hinterlassen, wo sie leben und welche Wege sie nehmen. Auf der Suche fanden wir Essenspuren von den Tieren, einen Fuchs- und einen Dachsbau und eine Wildschwein Sule.

Der Unterschenkelknochen eines Rehs, welches ein Kind auf dem Weg gefunden hatte, versetzte uns in große Aufregung. Mit seinem großem Fachwissen, seinem Engagement und seiner Authentizität hat Herr Flum sowohl die Kinder, als auch die Erzieherinnen für die Natur und die Waldpädagogik begeistert.

Den Waldtag ließen wir mit gemeinsamem Stockbrotgrillen ausklingen, zu dem wir die Eltern, Geschwister und auch unsere jüngsten Krippenkinder einluden. So wurde es eine gesellige Runde mit Stockbrotgrillen und Lagerfeuergesprächen. Uns hat es sehr gefreut, dass so viele Eltern kamen!

(Anika von Langen und Jasmin Knobloch)

Neues aus dem Biberbau

Es geht rund im Kindergarten Biberbau – auch in der kühlen Jahreszeit!

Jedes Jahr heiß ersehnt von den Kindern fand am 15.11.2019 bei kaltem aber trockenem Wetter das traditionelle Laternenfest der beiden Massenbacher Kindergärten statt. Zum Auftakt gab es auf dem Schulhof ein Schattenspiel zur Legende des Heiligen Martin zu sehen. Anschließend zogen die Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen durch Massenbach und sangen gemeinsam verschiedene Martinslieder. Der Festausklang erfolgte schließlich bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen am Züchterheim, organisiert von den Elternbeiräten aus Spatzennest und Biberbau. So ging der Laternenumzug mit guten Gesprächen gemütlich zu Ende. Herzlichen Dank an Frau Kissinger und ihre tolle coole Stute Greta, die unseren Martinszug angeführt haben sowie unseren Elternbeiräten für die perfekte Organisation und der Feuerwehr für den Sicherheitsdienst.

Am 13.12.2019 waren Kinder und Erzieherinnen der beiden Massenbacher Kindergärten zu einem Harfenkonzert für Kinder ins Schloss Massenbach eingeladen. Die Harfenvirtuosin und Musikpädagogin Maren Ferber aus Bad Rappenau erweckte zur Freude aller Zuhörer auf ihrem großen Instrument so manches Tier. Da trotteten Dromedare durch die Wüste, die Frösche gaben ein Konzert und die Libelle musste im Gewitterregen so manches Mal ihre zarten Flügel ausschütteln. Auf spielerische Art und Weise wurden die Kinder zum Mitmachen eingeladen, und so konnte man von der ersten bis zur letzten Minute in gespannte Gesichter und leuchtende Kinderaugen blicken.
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Ferber für das unvergessliche Konzert, bei der Familie von Massenbach für das wunderschöne Ambiente im Schloss und bei unseren Elternbeiräten für das Sponsoring dieses einmaligen Events bedanken.

Auch die närrischen Tage wurden im Biberbau selbstverständlich wieder zünftig gefeiert. Bei Kinderdisco und Kinderschminken, Partyspielen und unserem legendären Süßigkeitenbuffet trafen sich Prinzessinnen und Ninjas, Superhelden und Clowns, Cowboys und Indianer sowie Tiere aller Art um gemeinsam ausgelassen Spaß zu haben. Der Festausklang erfolgte dann gemütlich am Aschermittwoch bei unserer alljährlichen Pyjamaparty mit Hefezopf und Kaba. Vielen Dank an alle, die unser Süßigkeitenbuffet auch dieses Jahr wieder so großzügig bestückt haben!

(C. Watzl)

Wir wünschen allen unseren Kindergarten- und auch Schulkindern eine gute Zeit daheim und freuen uns, sie hoffentlich gesund und munter bald wieder in unseren Einrichtungen begrüßen zu können!

Männervesper

Sehr guten Zusprach fand unser erstes Männervesper in diesem Jahr am 28. Februar 2020 mit Karlheinz Walz von der Raiffeisenbank Calw zum Thema:
„Bilanz ziehen – beruflich und privat“.
Wir haben uns sehr über die vielen Besucher gefreut, auch dass einige „Neue“ da waren.

Wer das nächste Männervesper nicht verpassen möchte:

- Freitag, 08.05.2020, 19:00 Uhr Arche Massenbach, mit dem Geschäftsführer von OM (Operation Mobilisation), Dieter Weisser. ENTFÄLLT

- Freitag, 02.10.2020 Grillabend
- Freitag, 20.11.2020 „Heinz Erhard und die Heilsarmee“ vergnüglich besinnlicher Abend

Zwei empfehlenswerte Webseiten mit tollen Veranstaltungen für Männer:
www.monbachtal.de/programm/maenner/
www.emnw-maenner.de

Das Männervesperteam freut sich schon auf das nächste Beisammensein!

Peter Göhrig, Olly Hohly, Uwe Bay und Wolfgang Sauer

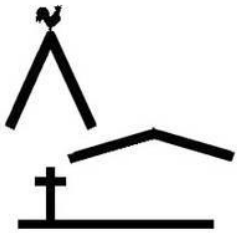
(Peter Göhrig)

Jobbörse

Reinigungskräfte als Aushilfen gesucht!

Für unsere Kindergärten Biberbau und Spatzennest suchen wir immer wieder kurzfristig Reinigungskräfte zur Krankheits- und Urlaubsvertretung.
Informationen (auch über die Vergütung) erhalten Sie bei Kirchenpflegerin Manuela Lämmle, Tel. 07138 920663, Kontaktzeiten: Dienstags von 9:00 bis 11:30 Uhr oder per Email: kirchenpflege.Massenbach@t-online.de

Mesner auf Minijobbasis oder zur Aushilfe in Massenbachhausen gesucht
Für unser Gemeindezentrum Massenbachhausen suchen wir immer noch Unterstützung beim Mesnerdienst – entweder im Team oder als Minijob. Informationen dazu bei Kirchenpflegerin Manuela Lämmle (Kontaktdaten s.o.) oder bei Christina Brückmann, Tel. 07138 1473



„Du bist nicht allein“ – Gottesdienste bei Regio TV

Weil aufgrund der Corona-Verordnung des Landes keine Gemeinde-Gottesdienste in Kirchen erlaubt sind, haben sich die württembergische Landeskirche und Regio TV auf eine Kooperation verständigt.

Unter dem Titel „Du bist nicht allein“ werden an den verbleibenden **Passionswochenenden** Prälat Prof. Dr. Christian Rose aus Reutlingen und Prälat Harald Stumpf aus Heilbronn den Gottesdienst gestalten.
An **Gründonnerstag, 9. April**, ist Diakonie-Chef Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, am **Karfreitag, 10. April**, die Stuttgarter Prälatin Gabriele Arnold zuständig.
Den **Ostergottesdienst** wird Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July gestalten.
Die Gottesdienste werden über die **Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart, im Kabelprogramm und auch über Satellit jeweils um 11:00 Uhr** ausgestrahlt.

(Oliver Hoesch, Sprecher der Landeskirche)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Bestattungen:

06.02.: Ilse Mühlmann, geb. Raudonat, Massenbachhausen
09.03.: Sandor Godi, Massenbachhausen
10.03.: Hilde Funk, geb. Weeber, Massenbach

Unser ganz besonderer Konfirmandenjahrgang…

Die Konfirmationstage im April und Mai werden aufgehoben. Die Kirchengemeinderäte können selbst festlegen, welches die für sie geeigneten Ersatztermine sind. Stand heute (20.03.2020) ist davon auszugehen, dass Zusammenkünfte in Kirchen bis zum 15. Juni 2020 durch die Corona-Verordnung des Landes verboten sind.
(Landeskirchliche Vorgabe vom 19. März 2020)

Zu diesem ganz besonderen Konfirmandenjahrgang gehören:

Aus Massenbach:
Lenny Bennarndt, Ronan Braun Tsinde,
Pauline Knauß, Leni Meyer, Rouven Steegmüller

Aus Massenbachhausen:
Luca Böhme, Amelie Engelhardt, Kendra Fahrer,
Adrian Hom, Tom-Noah Pieldner, Marcel Schmidt,
Leonie Schönberger, Kai Stetzer, Niclas Wittmann

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

(Christina Brückmann)

Spielkreis

Am 18.12.2019 haben wir. das Spielkreisjahr mit einer kleinen Adventsfeier abgeschlossen. Über die selbstgebackenen Plätzchen, Obst, Brezeln, Würstchen und Punsch freuten sich die Kinder genauso wie über das Weihnachtsgeschenk, das jeder am Ende mit nach Hause nehmen durfte.

Das ganze Jahr über haben wir uns jede Woche unter der Leitung von Verena Grau in der Arche getroffen um zu singen, zu basteln, zu lachen und vor allem gemeinsam zu spielen.
Zu Ostern wurde ein Osterhuhn gebastelt, bei schönem Wetter der Spielplatz besucht oder ein Spaziergang gemacht. Unser Ausflug zum Affenzoo nach Schwaigern war der Höhepunkt des Jahres und alle Kinder waren begeistert. Das Laternenbasteln im Herbst sowie die anschließende Teilnahme am Laternenumzug des Kindergartens bereitete auch allen große Freude.

Alle Kinder bis drei Jahre und Ihre Eltern sind herzlich eingeladen, um mit uns zu singen, spielen und Spaß zu haben.
Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus Arche in Massenbach.
Ansprechpartnerin ist Verena Grau, Tel. 07138 6903555

Kommt einfach mal vorbei!
Wir freuen uns auf Euch!

(Carina Erath)

LEINTAL-FESTIVAL

HÖREN, SEHEN UND GENIESSEN

13. – 26. April 2020

Unter dem Motto **„Hören – Sehen – Genießen“** findet 14 Tage lang das Leintal-Festival auf dem Gelände der Heuchelberg-Kellerei in Schwaigern statt. Kirche soll in dieser Zeit von einer anderen Seite erlebt und erfahrbar werden. So bereiten die zahlreichen Arbeitskreise verschiedene Aktionen vor. Für die Kleinsten der Gemeinden bis zu den Senioren werden Aktionen angeboten, wie Konzerte, Gottesdienste, Vorträge, Konfirmandentage, Kinderaktionen und Seniorennachmittage. Bei all dem kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz, denn Gastfreundschaft spielt eine wichtige Rolle. Zeltkirchenpfarrer Thomas Wingert begleitet alle Vorbereitungen und das Festival und wird auch den Eröffnungsgottesdienst halten.

ABGESAGT!

Zeltlager 2020

CVJM

WANN? 07. bis 13. Juni 2020
WER? Alle Kinder von 10 bis 14 Jahren
WO? Schiedhütte in Forchtenberg

Action
Lagerfeuer
Spannung
Geländespiel
Abenteuer

UNTER VORBEHALT

Beitrag 115 €
Teilnehmer begrenzt auf max. 30
Anmeldeschluss 17.05.2020

Infos:
Stefan Muth
Tel. 07138 8148373
oder
Janine Maier
Tel. 0173 1767347

Gruppen und Kreise

Massenbach

Mutter-Kind-Kreis	Verena Grau	07138 6903555
Kindergottesdienst	Simone Herkle	07138 811118
Jungschar	Dieter Erath Stefan Muth	07138 7695 07138 8148373
Tanzkreis	Reiner Hörtling	07138 7601
Gebetskreis	Karl Ulrich Heinz	07138 7341
Hauskreis	Familie Rössler	07138 8029
Hauskreis	Familie Erath	07138 7695
Männervesper	Peter Göhrig	07138 3548
Kreativ-Werkstatt	Regina Hernik	07138 814952

Massenbachhausen

Gebetszellen	Kathrin Baumgärtner	07138 8107290
Bibelgesprächskreis	Erika Baumann	07138 5104
Ständchengruppe	Brigitte Bast	07138 5251

CVJM Mb und Mbh e. V.	Dieter Erath	07138 7695
Seniorenkreis	Christina Brückmann	07138 1473

Aufgrund der Landesverordnung zur Eindämmung des Coronavirus dürfen derzeit keine Gruppen und Kreise stattfinden!

Aus dem Amtsblatt, unseren Aushängen in den Schaukästen und unserer Homepage erfahren Sie, wenn es Änderungen gibt!

Glaube in Zeiten der Corona-Pandemie

Gemeindeleben online finden Sie unter:
https://www.elk-wue.de/gemeindeleben-online

Wir zählen bei unserem „Lichtblick“ auf Ihre Kreativität und Mithilfe:
Wenn Sie Bilder haben, die für Sie ein „Lichtblick“ sind oder Sie in den Gruppen und Kreisen sowie kirchlichen Veranstaltungen „Lichtblicke“ erleben, so schicken Sie uns diese Bilder per Mail an das Pfarramt. Vielleicht wird so Ihr Bild zum Titelbild unserer nächsten Ausgabe?
…und wir haben alle Anlass, das Gute im Leben etwas bewusster wahrzunehmen…

Herzlichen Dank für alle Beiträge zu diesem Gemeindebrief!
Gerne dürfen Sie uns einen Bericht aus Ihrer Gruppe / Ihrem Kreis zukommen lassen, den wir dann in der nächsten Ausgabe herausbringen werden.

Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob!

Ihr Gemeindebrief-Team

Fotos: Christina Brückmann, Carina Erath, Peter Göhrig, Kindergärten Biberbau und Spatzennest, Grafiken S. 2, 9, 18, 20, 21: Gemeindebriefdruckerei Harms

Texte: Christina Brückmann, Peter Göhrig, Oliver Hoesch (Sprecher der Landeskirche), Jasmin Knobloch, Anika von Langen, Pfarrer Kurt Vogelgsang, Christiane Watzl

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Redaktion: Christina Brückmann, Ute Rempp

Der Gemeindebrief erscheint drei- viermal jährlich. Aufl.: 1250 Stück

gesetzl. Vertreter: Ev. Kirchengemeinde Massenbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., 29393 Gross Oesingen

Homepage: www.kirche-massenbach.de
www.kirche-massenbachhausen.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint voraussichtlich Ende Juli 2020
Redaktionsschluss: 20.05.2020

Anschriften und Kontakte:

Pfarramt Massenbach
Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Email:
Homepage: www.kirche-massenbach.de

Gemeindebüro
Sekretärin Ute Rempp, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de

Georgskirche Massenbach, Friedensstr. 8, 74193 Schwaigern-Massenbach
Mesnerin: Regina Hernik Tel: 07138 814952

Gemeindezentrum Massenbachhausen
Wickenhäuser Str. 7, 74252 Massenbachhausen, Tel: 07138 4987
Hausmeister: Peter Hass, Tel: 07138 4626
Mesnerteam - Ansprechpartner: Christina Brückmann, Tel: 07138 1473

Arche Massenbach
Schwaigerner Str. 4, 74193 Schwaigern-Massenbach, Tel: 07138 814771
Hausmeister: Reiner Hörtling, Tel: 07138 7601

Kindergarten Biberbau
Raiffeisenstr. 1, Tel: 07138 813876
Leitung: Simone Grasi
Email: ev.kiga-Biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest
Schumannstr. 5, Tel: 07138 813800
Leitung: Martina Diez
Email: ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Kirchenpflege
Manuela Lämmle, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Kontaktzeiten: Dienstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: kirchenpflege.Massenbach@t-online.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse HN: BIC: HEISDE 66XXX; IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS; IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05